

Quelle: Dülmener Zeitung
Auszug vom: 27. Oktober 2014



Großbrand am See

HAUSDÜLMEN (mm). Ein Großbrand von Samstagnacht am Dülmener See hat zum Glück keine Menschenleben gefordert. Zwei Polizeibeamte, die einen Bewohner aus seinem Wohnwagen retteten, und der Gerettete selbst, kamen mit Rauchgasvergiftung ins Krankenhaus. Nachdem - vermutlich wegen eines Heizungsfehlers - ein Campingwagen Feuer gefangen hatte, griffen die Flammen auf weitere Parzellen über und steckten sechs Wohnwagen an. Explodierende Gasflaschen, Qualm und Funkenflug waren für die Camper, aber auch die Rettungskräfte eine stete Gefahr. Die Löscharbeiten wurden zudem dadurch erschwert, dass der See als Löschteich ausfiel. So musste eine Leitung von Hausdülmen gelegt werden. Um 3 Uhr war das Feuer endgültig gelöscht. Heute sind Brandermittler der Polizei vor Ort. | Tiberius, Westfalen

Nur mit Atemschutzmasken konnten die Wehrleute den Großbrand auf dem Campingplatz Samstagnacht bekämpfen. Mit einem Großaufgebot von Feuerwehr, Polizei und Rettungskräften wurde das Feuer besiegt und die Menschen gerettet.

DZ-Foto: Michalak